



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 20.10.2023 bis 22.10.2023

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Polizei stoppt betrunkenen Fahrzeugführer" "Einbruchdiebstahl aus einem Wohnwagen" "Einbruch in ein Einfamilienhaus" "Zerstörungswütige Einbrecher im EDEKA-Markt" "Vermeintliche Hilfe unter Freunden endet mit Strafanzeige" "Bundesweiter Kontrollmonat „Lichttest 2023“"

Polizei stoppt betrunkenen Fahrzeugführer

Burg, Lindenallee., 20.10.2023, 20:59 Uhr

Am Freitagabend kontrollierten die Beamten einen PKW in der Lindenallee in Burg. Im Rahmen der Verkehrskontrolle konnte Alkoholgeruch bei dem Fahrzeugführer festgestellt werden. Der anschließend durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,00 Promille. Der 40-jährige Fahrzeugführer wurde daraufhin durch die Beamten zunächst zur Dienststelle verbracht um dort einen beweissicheren Atemalkoholtest durchzuführen. Da jedoch die „Puste“ des Mannes nicht ausreichte musste eine Blutprobe im örtlichen Krankenhaus entnommen werden.

Die Polizei weist im Zuge dessen daraufhin, dass die Promillegrenze für Kraftfahrzeugführer bei 0,5 Promille liegt. Wer diesen Wert überschreitet muss mit einem Bußgeldverfahren oder ab einem Wert über 1,1 Promille mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Einbruchdiebstahl aus einem Wohnwagen

Biederitz, Am Strandbad, 21.10.2023, 09:09 Uhr

Durch die 61-jährige Geschädigte wurde bekannt, dass sich unbekannte Täter in der vergangenen Woche unerlaubt Zutritt zu ihrem Wohnwagen verschafften. Dazu schlug die Täterschaft ein Fenster zum Wohnwagen ein, durchsuchte diesen und entwendete Gegenstände im Wert mehrerer tausend Euro. Die polizeilichen Ermittlungen zu dem Sachverhalt laufen.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu tatverdächtigen Personen, erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Einbruch in ein Einfamilienhaus

Burg, Gustav-Stresemann-Straße, 21.10.2023, 18:30 Uhr – 21:45 Uhr

Über das Lage- und Führungszentrum der Polizeiinspektion Stendal wurde ein Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Gustav-Stresemann-Straße in Burg bekannt. Die 79- und 64-jährigen Hausbesitzer verließen ihr Wohnhaus für wenige Stunden. In dieser Zeit verschaffte sich eine unbekannte Täterschaft über den Balkon des Hauses Zutritt und entwendet Schmuck im Wert von zweitausend Euro. Die Spuren im Haus wurden durch die Kriminalpolizei gesichert und ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu tatverdächtigen Personen, erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Zerstörungswütige Einbrecher im EDEKA-Markt

Biederitz, Woltersdorfer Straße, 22.10.2023, 00:48 Uhr

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde über eine Sicherheitsfirma des EDEKA-Marktes in der Woltersdorfer Straße in Biederitz ein Einbruchsalarm bekannt. Als die Beamten am EDEKA eintrafen konnten sie lediglich die vollständig zerstörte Eingangstür zum EDEKA und das darin hinterlassene Chaos feststellen. Aufgrund der Videoaufzeichnung wurde bekannt, dass drei maskierte Täter mit einer Axt die Glaseingangstür zerschlugen und anschließend große Mengen Zigaretten aus dem Markt entwendeten. Der Tatort wurde durch die Kriminalpolizei auf Spuren der Täter untersucht. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 15.000 €.

Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu tatverdächtigen Personen, erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Vermeintliche Hilfe unter Freunden endet mit Strafanzeige

Genthin, B1, Ecke Magdeburger Straße, 22.10.2023, 07:39 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten einen 29-jährigen Kraftfahrzeugführer, welcher seine Freunde nach Hause fahren wollte. Die Fahrt endete dann jedoch vorzeitig, da der freiwillig durchgeführte Atemalkoholtest bei dem Fahrzeugführer einen vorläufigen Wert von 1,07 Promille ergab. Im Revierkommissariat wurde daraufhin ein beweissicherer Atemalkoholwert erhoben. Dieser zeigte jedoch einen Wert, welcher bereits im Straftatbereich lag. Daraufhin wurde der junge Mann nach Stendal zur Blutprobenentnahme verbracht und muss nun mit einem Strafverfahren rechnen.

Die Polizei weist im Zuge dessen daraufhin, dass die Promillegrenze für Kraftfahrzeugführer bei 0,5 Promille liegt. Wer diesen Wert überschreitet muss mit einem Bußgeldverfahren oder ab einem Wert über 1,1 Promille mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Bundesweiter Kontrollmonat „Lichttest 2023“

Landkreis Jerichower Land, 01.10.2023 bis 31.10.2023

Aktuell findet ein Kontrollmonat mit dem Schwerpunkt auf lichttechnische Einrichtungen an Kraftfahrzeugen statt. Aufgrund dessen werden vermehrt Verkehrskontrollen mit diesem Schwerpunkt durchgeführt.

Die Polizei möchte in diesem Zuge darauf hinweisen, dass die dunkle Jahreszeit immer näher rückt und dementsprechend die Funktionstüchtigkeit der lichttechnischen Einrichtungen umso wichtiger wird. Weiterhin kann ein nicht funktionsfähiges Licht Verwarngelder nach sich ziehen.

Im Auftrag

PK'in Demann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de